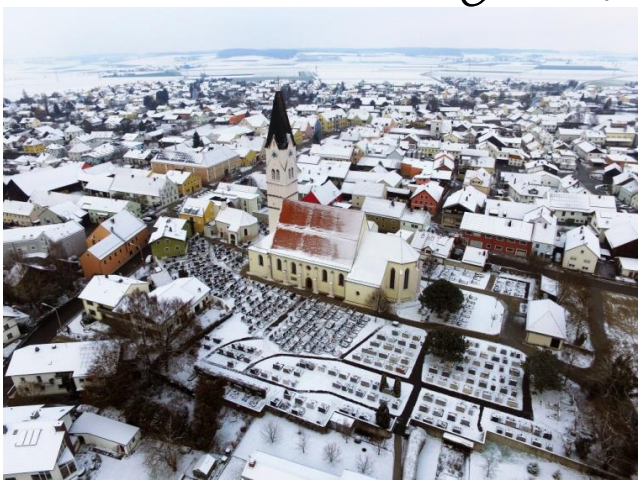
Ein Männerchor wird 60

Das Jubiläumsjahr in Bildern

Konzertreihe **"Fest in Gottes Hand"** in Pilsting, Irlbach/Opf. und Ergolding



Pilsting in Niederbayern

Der Männerchor Ergolding beim Geistlichen Konzert in Pilsting am 6. Januar 2019

Hochaltar der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Pilsting

Alles muß passen

Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Irlbach/Opf.

Der Hochaltar der Kirche

Der Chor vor dem Konzert

Pfarrvikar Anton Kopp ist zufrieden

Die Mitwirkenden v.l.: Thomas Fischer, Armin Schober, Heinrich Wannisch und der Hausherr Pfarrvikar Anton Kopp

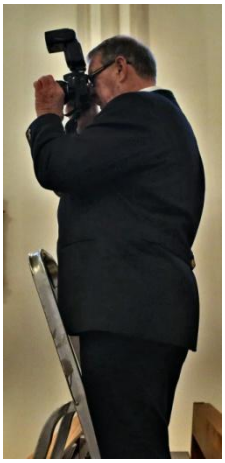
Nach dem Konzert gab 's im Pfarrheim eine Brotzeit.

Es hat allen geschmeckt - Vergelts Gott Toni

Die Ergoldinger Peterskirche frisch renoviert

Der Hochaltar der Peterskirche

Der Jubelchor in der Ergoldinger Peterskirche



Pfarrer Josef Vilsmeier und Fotograf Willi Kappl bei der Arbeit

Andächtige Konzertbesucher

Organist Achim Schober und Geigenspieler Thomas Fischer

Saal und Deko zum 49. Palmsamstagssingen am 13. April 2019 - Ausrichter Männerchor Ergolding

Tischständer

Der Männerchor singt "Fürstenfeld"

Als Dankeschön für die Chorleiter und Instrumentalisten eine Flasche Jubiläumssekt

Bilder von Edmund Bromm, MGV Ismaning, gezeichnet während des Konzertes

Dreißig Jahre Partnerschaft Mattarello - Ergolding

Jubiläumskonzert in der Kirche mit dem Männerchor Ergolding

Die Sänger mit Begleitpersonen bei der Friedensglocke "Maria Dolens" in Roveretto

Marco Copat hat immer besondere Einfälle

Immer mit dabei - Beim Volksfestausmarsch vom Rathaus zum Festplatz- und dann im Bierzelt

Die musikalische Gestaltung des Volksfestgottesdienstes ist traditionell Männerchorsache

Jubiläumskonzert

60 Jahre Männerchor Ergolding

LAmettas

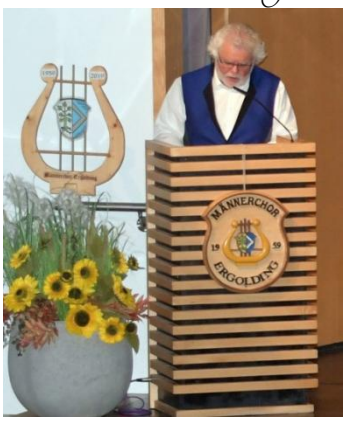
Blechbaraber

Männerchor Ergolding

Samstag, 12. Oktober 2019
Im Bürgersaal Ergolding

Einlass: 18 Uhr - Beginn: 19 Uhr
Reihenbestuhlung
Eintritt: 10 € im Vorverkauf - 12 € an der Abendkasse
Vorverkauf ab 8. Juli 2019 nur im Rathaus Ergolding

Die Geburtstagskinder mit den neuen Westen - schick sind sie



Heinrich Wannisch moderiert die Lieder des Männerchors

Fritz Schaller bedankt sich bei den Mitwirkenden und den Konzertbesuchern

Über 400 Zuhörer haben das Konzert besucht

Beim Publikum sehr gut angekommen, die Blechbaraba

Auch die LAmettas bekamen viel Beifall

Ein Feuerwerk musikalischer Darbietungen

60 Jahre: Jubiläumskonzert des Männerchores im Bürgersaal

Der Männerchor feiert heuer sein 60-jähriges Bestehen.

Ergolding. Das Jubiläumskonzert zum 60-jährigen Bestehen des Männerchors war ein voller Erfolg. Während Fritz Schaller die Konzertbesucher begrüßte, war der Bühnenvorhang geschlossen und den ersten „Aha-Effekt" aus dem Publikum gab es, als sich die 36 Sänger des Jubelchores mit ihrem Chorleiter Heinrich Wannisch auf dem Podium mit der neuen Chorkleidung zeigten.

Zahlreiche Mitwirkende sorgten für einen kurzweiligen Abend.

Der rote Faden des Konzertes waren vier Männer, die in den vergangenen 60 Jahren prägend für die Musik des Männerchors waren. Der Gründungschorleiter und heutige Ehrendirigent Robert Drexler wurde als Erster genannt. Mit einem Mann, der vor gut einem Jahr allzu früh verstorben ist, setzte Heinrich Wannisch seine Moderation fort. Der „Kramer Heini" wie Heini Herrmann genannt wurde, hat mit seiner Musikalität über Jahrzehnte sein Talent als Sänger, Solist und Gitarrist eingebracht. Mit dem Beitritt von Klaus Brödl vor 15 Jahren eröffnete sich beim Männerchor ein neues Feld an Musik. Seine virtuelle, leichthändige und von einem untrüglichen Rhythmusgefühl geprägte Begleitung einiger Lieder am Flügel ist zu einem besonderen Markenzeichen des Männerchors geworden. Bei der Suche nach Personen, die den Männerchor musikalisch geprägt haben kommt man an Heinrich Wannisch nicht vorbei. 35 Jahre gehört er dem Chor an – und seit etwa 15 Jahren ist er der erste Chorleiter und damit für die Gestaltung der Chorproben und die Auswahl der Lieder verantwortlich.

Klassiker und modernes Liedgut dargebracht

„Grüaß di Gott und bleib steh", der Zwiefache vom „Suserl", begleitet von Willi Niedermeier mit der Quetschn und das Volkslied „Im schönsten Wiesengrunde" bildeten den ersten Block. „Die zwölf Räuber" mit dem Solisten Heinrich Wannisch und dem Dirigenten Willi Niedermeier erinnerten neben dem Lied vom „Giacometo" und von „Io vorrei" an Heini Herrmann. Klaus Brödl am Flügel und der Chor lösten beim Publikum mit dem Song „I will follow him" aus dem bekannten Musical „Sister Act" einen Begeisterungswelle aus die sich dann fortsetzte als der Pianist und der Chor bei dem Lied „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett" harmonisch zusammenwirkten.

Des Künstlers Glück: Beifall nach jedem Stück

Beifall bekam der Chor für den Erfolgshit „Fürstenfeld", der von Heinrich Wannisch an der Gitarre, von Klaus Brödl am Sousaphon und von Heinz Schmidt auf dem Akkordeon schmissig begleitet wurde. Der Männerchor Ergolding beschloss seinen Konzertbeitrag mit dem Lied „Heast as net" von Hubert von Goisern und erntete Beifall von den Zuhörern. Dass die Verantwortlichen beim Männerchor eine glückliche Hand bei der Auswahl der Gastgruppen hatten, bewiesen sowohl die „Blechbaraba" unter der Leitung von Stephan Halbinger als auch das Fräuleinwunderensemble „LAmetttas" mit ihrem Pianisten Erich Mayer. Die über vierhundert anwesenden Konzertbesucher erlebten ein wahres Feuerwerk von musikalischen Darbietungen und geizten nicht mit Applaus. Fritz Schaller überraschte die Mitwirkenden bei seinen Dankesworten mit je einer Flasche Jubiläumssekt, die für das Jubiläum kreiert wurde.

Männerchor Ergolding

Festgottesdienst: v.l.: Diakon Theodor Pfeiffer, Ruhestandspfarrer Johann Schottenhammel, Pfarrer Josef Vilsmeier, Pater Stanislaw Wrobel und Pfarrgemeindereferentin Christiane Köppl.

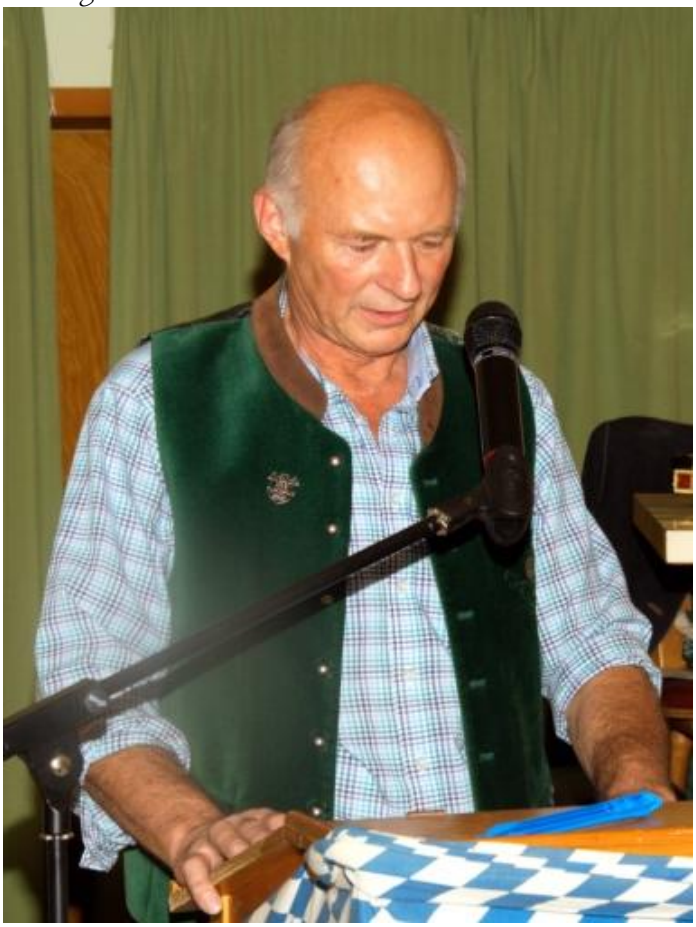
Festgottesdienst: Fritz Schaller als Lektor

Festgottesdienst: Heinrich Wannisch beim Zwischengesang

Festgottesdienst: Die Chorleiter Heinrich Wannisch und Willi Niedermeier und die Hauptakteure am Altar

Mit ihm hat 1959 alles angefangen - Gründungschorleiter Robert Drexler

Fritz Schaller bei der Festrede



Und Sigi Betz beim Gstanzlsinga

Christl Halbinger sorgt mit den Zitherklängen für gute Stimmung

Unterhaltung pur: Gstanzlsänger Sigi Betz und Willi Niedermeier mit der Quetschn. Das Gesangstrio Klaus Brödl, Rainer Traub und Heinrich Wannisch mit einer Zugabe für die Frauen "Lolipop"

Pfarrer Hans Schottenhammel und Theresa Birner waren Ehrengäste

1. Bürgermeister Andreas Strauß mit Ehefrau Elke und Pfarrer Josef Vilsmeier haben Spaß

v.l.: Andrea Wendt und Andrea Deuerlein

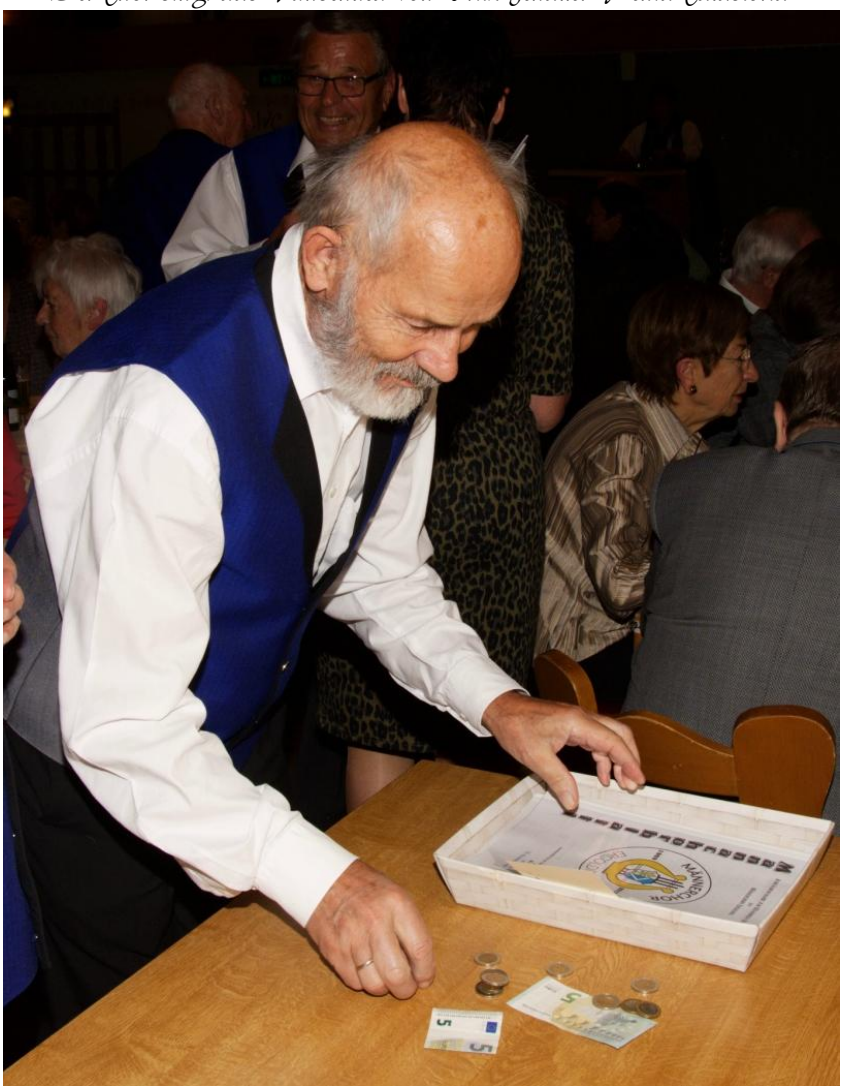
Ehrenbürger Josef Heckner mit Gattin Heidi

Die Wirte waren stark vertreten:
v.l. Hans u. Franzi Neumeier, Franz u. Marianne Geiger, Christian u. Marianne Wallner

Hans und Edith Brandlmeier

Ehrenmitglied Otto Paintner, 92 Jahre

Der Chor singt das Wunschlied von Fritz Schaller "Benia Calastoria"



Die Festschrift war begehrt

Urkunde und Jubiläumssekt für zwanzigjährige Treue zum Verein

<u>Hinten</u> v.l. Hans u. Franzi Neumeier, Edith Aigner, Fritz Schaller, Helga Plitzko, <u>vorne:</u> Hans Schottenhammel, Monika Gruber, Franz Geiger, Tonerl Herrmann, Poldi Mühlbauer und Hans Brandlmeier

Die Kellermeister Karl Utersky, Rudi Wiesneth und Heinz Schmidt

Ein Fläschchen gab es auch für jeden Sänger

Das Kuchenbuffet rollt an

Nach getaner Arbeit: "Ein Prost mit harmonischem Klange"

Bürgermeister und Pfarrer sind voll des Lobes

Ein Prosit mit Jubiläumssekt

Männerchor beendet Jubiläumsjahr mit Gottesdienst und Festabend

Mit den geehrten Vereinsmitgliedern freute sich Vorsitzender Fritz Schaller.

Christl Halbinger mit der Zither.

Ergolding. Am vergangenen Wochenende fanden die Feierlichkeiten zum Jubiläum des Männerchores einen würdigen Abschluss. Pfarrer Josef Vilsmeier freute sich sehr, dass die Verantwortlichen des Vereins auch einen Festgottesdienst vorgesehen hatten. Der Chor gestaltete die Messfeier am vergangenen Samstag in der Peterskirche musikalisch mit nicht alltäglichen Liedern.

Ein Höhepunkt war das Lied „Pacem" bei dem sich Chorleiter Heinrich Wannisch als Solist neben der Geigensolistin Christine Yblagger und dem Pianisten Klaus Brödl eingebracht haben. Pfarrer Vilsmeier setzte sich in seiner Festpredigt mit dem Thema Musik im Himmel auseinander und ermutigte den Chor durchzuhalten, wenn es darum geht, den Himmel auf Erden besser erfahrbar zu machen.

Einen kurzweiligen, aber programmgeladenen Abend erlebten die Teilnehmer des Festabends, der im Gasthaus Betz in Oberglaim stattfand. Vorsitzender Fritz Schaller bemerkte in seiner Festrede, dass die vergangenen 60 Jahre geprägt waren von qualifizierten Chorleitern, von zuverlässigen und engagierten Sängern, von hervorragenden Auftritten, von verständnisvollen Sängerfrauen und von einer begeisternden Zuhörerschaft, die den Chor immer wieder gestärkt und motiviert hat.

Ein besonderes Schmankerl am Festabend waren die Gstanzl von Siegfried Betz, dem Chef des gleichnamigen Wirtshauses in Oberglaim. Unter anderem meinte er ganz treffend, dass den Männerchor Ergolding fast die ganze Welt kenne und die Sänger mit Freude den Zuhörern „eins" Singen. Viel Lob und Anerkennung für den Jubelchor hatten Bürgermeister Andreas Strauß und Pfarrer Josef Vilsmeier in ihre Grußworte eingepackt.

Fritz Schaller war es dann vorbehalten, den Versammlungsteilnehmern mitzuteilen, dass heuer eigentlich ein Doppeljubiläum gefeiert werden könne, denn der Verein Männerchor Ergolding existiere nun seit 20 Jahren. Er freute sich über die Mitgliedschaft von vielen fördernden Mitgliedern: Edith Aigner, Hans Brandlmeier, Franz Geiger, Monika Gruber, Antonie Herrmann, Hans und Franzi Neumeier, Poldi Mühlbauer, Otto Paintner, Helga Plitzko und Ruhestandspfarrer Hans Schottenhammel durften für 20-jährige Vereinstreue je eine Urkunde und eine Flasche Jubiläumssekt entgegennehmen.

Nach den Ehrungen wurde das Kuchenbüfett mit selbst gebackenen Spezialitäten der Sängerfrauen eröffnet. Den Festabend umrahmte Christl Halbinger sehr zur Freude der Festgäste mit vielen Einlagen auf ihrer Zither, und die Sänger setzten mit dem Lied „Benia Calastoria" den Schlusspunkt des offiziellen Teils. Das Gesangstrio Klaus Brödl, Rainer Traub und Heinrich Wannisch hatte mit dem Song „Lollipop" für die Frauen noch eine Zugabe parat.

Erstellt: Fritz Schaller, 1. Vorsitzender *Bilder: Willi Kappl und Helga Plitzko*